

Moment mal ... vom 24.04.2021



Thomas Lenz © Kirchenkreis Barnim

Die Natur erwacht und mit ihr die Hoffnung

Mit dem Aufblühen der Natur kommen auch bei uns die Kräfte wieder. Wir sehen uns seit Monaten nur hinter Masken und können uns nicht umarmen und gegenseitig beistehen in Nöten und Ängsten.

Aber wie wichtig das ist, spüren wir umso mehr, besonders beim unerwarteten Verlust eines lieben Menschen. Aber auch bei anderen außergewöhnlichen Belastungen, wie bei einem Wohnungsbrand oder als Betroffener bei schweren Verkehrsunfällen, fühlen wir uns oft allein und einsam.

Wenn dann Menschen da sind, die einem zu dieser Zeit zur Seite stehen und erste Hilfe für die Seele anbieten, kann das außerordentlich wichtig sein. Dafür gibt es die Notfallseelsorge, die in solchen Momenten durch die Feuerwehr, den Rettungsdienst oder die Polizei oder auch von jeder anderen Person über die Leitstelle angefordert werden kann. Der Dienst der Notfallseelsorge gilt allen Betroffenen – gleich welcher Herkunft, Konfession oder Weltanschauung.

Ich wünsche uns allen, dass wir mit dem Erwachen der Natur auch wieder bald in ein Leben mit sichtbarem Lächeln zurückkehren können. Ich habe diese Hoffnung und möchte sie mit ihnen teilen.

Thomas Lenz, Notfallseelsorge Barnim